

15 Jahre Förderung von Dialog und Zusammenarbeit in den deutsch-tschechischen Beziehungen

Eine Festveranstaltung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums unter den Schirmherrschaften von *Miroslava Němcová*, Präsidentin des Abgeordnetenhauses des Tschechischen Parlaments, und *Norbert Lammert*, Präsident des Deutschen Bundestages

14. Mai 2013, 17.30 bis 19.00 Uhr

Berlin, Parlamentarische Gesellschaft, Raum „Berlin“

Der **Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds** nahm, als ein Ergebnis der Deutsch-Tschechischen Erklärung, im Jahr 1998 seine Tätigkeit auf. Das von beiden Staaten zur Verfügung gestellte Stiftungsvermögen sollte einerseits als materielle Zuwendung für die tschechischen Opfer des Nationalsozialismus verwandt werden und andererseits Projekte fördern, die sich überwiegend in den Bereichen Jugend, Kultur, Bildung und Gesellschaft der deutsch-tschechischen Annäherung und Kooperation widmen. Gleichzeitig wurde als eins der größten und langfristigen Projekte das Deutsch-Tschechische Gesprächsforum gegründet. Seine Aufgabe ist es, den bilateralen Dialog zu pflegen und dabei alle gesellschaftlichen Gruppen einzubinden, die zur engen Partnerschaft beider Länder beitragen möchten. Seit 2005 betreut und organisiert die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) die Veranstaltungen des Gesprächsforums in Deutschland.

Bis heute hat der Zukunftsfonds nahezu 7.500 Projekte unterstützt. In den frühen Vorhaben wurden vielfach historische Fragen der deutsch-tschechischen Beziehungen, damit verbundene Tabus und Konflikte aufgegriffen und gleichzeitig wichtige Verständigungsprozesse in Gang gesetzt. In den letzten Jahren rückten die Partnerschaft und Zusammenarbeit beider Länder im Rahmen der europäischen Integration in den Vordergrund.

Das 15-jährige Bestehen von Zukunftsfonds und Gesprächsforum bietet Anlass für eine Rückschau auf das Geleistete wie auch für einen Ausblick in die Zukunft des deutsch-tschechischen Verhältnisses. Welche Herausforderungen stellen sich und was kann der bilaterale Zugang im Kontext des vereinten Europas leisten?

PROGRAMM

17.30 BIS 19.00 UHR

| | |
|--------------|--|
| GRUSSWORTE | <p>Norbert Lammert <i>Präsident des Deutschen Bundestages</i></p> <p>Kristina Larischová <i>Vorsitzende des Verwaltungsrates, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds</i></p> |
| FESTREDE | <p>Karel Schwarzenberg <i>Außenminister der Tschechischen Republik</i></p> |
| GESPRÄCH | <p>Was haben wir erreicht? Welche Aufgaben liegen vor uns? <i>Rückblicke auf 15 Jahre deutsch-tschechische Verständigung und Perspektiven der bilateralen Beziehungen im vereinten Europa.</i></p> <p>Mit:</p> <p>Max Stadler <i>MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Justiz, deutscher Vorsitzender des Gesprächsforums</i></p> <p>Luděk Sefzig <i>Senator a. D., tschechischer Vorsitzender des Gesprächsforums</i></p> <p>Petra Ernstberger <i>MdB, Stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Tschechischen Parlamentariergruppe, Mitglied im Beirat des Gesprächsforums</i></p> <p>Christian Schmidt <i>MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, Mitglied im Beirat des Gesprächsforums</i></p> <p>Anna Fusek <i>Musikerin, Capella Anna</i></p> <p>Ondřej Matějka <i>Direktor, Antikomplex, Sprecher des ersten Deutsch-Tschechischen Jugendforums (2001 bis 2003)</i></p> <p>Gerald Prell <i>Vorstand, Deutsch-Tschechische Fußballschule</i></p> |
| MODERATION | <p>Gereon Schuch <i>Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik</i></p> |
| SCHLUSSWORT | <p>Felix Kolmer <i>Vizepräsident des Internationalen Auschwitzkomitees, Mitglied im Beirat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums a. D.</i></p> |
| IM ANSCHLUSS | <p>Empfang</p> |

Veranstaltet von:

